

ÖAMTC: Sprit kostet im Schnitt mehr als 1,50 Euro

Aktuelle Kraftstoffpreise im ÖAMTC-Check

Wien (OTS) - Der Spritpreis-Check der ÖAMTC-Expert:innen zeigt, dass die Preise für Diesel und Super im Februar erneut zugelegt haben: Im Monatsdurchschnitt mussten 1,480 Euro je Liter Super – und damit um 6,5 Cent mehr als noch im Jänner – gezahlt werden. Diesel lag im Schnitt bei 1,472 Euro je Liter, ein Plus von 6,8 Cent gegenüber dem Jänner. Aktuell kostet der Liter Kraftstoff im Schnitt schon mehr als 1,50 Euro. Während beim Diesel beinahe laufend neue Tageshöchstwerte zu verzeichnen sind, liegt der Preis für Super noch unter dem vom ÖAMTC bislang beobachteten Höchstwert aus 2012. Mit Blick auf die steigenden Rohölpreise ist jedoch auch hier bald mit neuen Rekordwerten zu rechnen.

Angesichts des sehr hohen Preisniveaus erneuert der Mobilitätsclub seine Forderungen an die Bundesregierung: Einerseits muss das Kilometergeld auf zumindest 50 Cent erhöht werden. Andererseits braucht es auch für all jene, die auf den Pkw angewiesen sind, eine Anpassung der Pendlerpauschale bei gleichzeitiger Umstellung auf eine einkommensunabhängige und kilometergenaue Berechnung. Darüber hinaus sollte auch die Mehrbelastung der zusätzlichen CO₂-Bepreisung ab Juli zumindest reduziert werden, denn mit dieser werden die Preise an den Zapfsäulen nochmals um 7,7 Cent (Super) bzw. 8,8 Cent (Diesel) je Liter steigen.

Sparen beim Fahren

Die ÖAMTC-Expert:innen raten, die Preise der Tankstellen zu vergleichen und nach Möglichkeit teure Tankstellen, wie Autobahntankstellen zu meiden. Autofahrer:innen können aber nicht nur bei der Wahl der richtigen Tankstelle, sondern auch beim Fahren Geld sparen:

- * Nach dem Motorstart sofort losfahren.
- * Vorausschauend und möglichst konstant fahren.
- * Passende Geschwindigkeit wählen.
- * Im höchstmöglichen Gang fahren und überflüssige Schaltvorgänge vermeiden.
- * Beschleunigen nur, solange es erforderlich ist.
- * Rollphasen und Motorbremswirkung nutzen.
- * Reifendruck kontrollieren.
- * Im Stand den Motor abschalten.
- * Nicht benötigte Dachboxen abbauen und überflüssiges Gewicht vermeiden.

* Klimaanlage, Standheizung und andere Spritverbraucher nur wenn nötig einschalten.

* Regelmäßig das Auto auf den technisch einwandfreien Zustand überprüfen.

Aufgrund der regionalen Unterschiede und der sich ständig ändernden Preise für Super und Diesel ist es für die Konsument:innen nicht einfach, den Überblick zu behalten. Die aktuellsten Preise sind auf www.oeamtc.at/sprit zu finden. Auch Besitzer:innen von iPhones und Android-Smartphones können sich die günstigsten Spritpreise mit der ÖAMTC-App jederzeit direkt auf das Handy holen.